

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Dienstag, den 27. Januar 1863:

Abonnement suspendu.

Zum Benefiz des Opersängers Hrn. Carl Simons.

Neu einstudirt:

Der Apotheker und der Doctor.

Komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen von Stephanie. Musik von Dittersdorf.

Personen:

Stöbel, ein Apotheker	Herr Albes.
Claudia, dessen Frau	Frau Albes.
Leonore, beider Tochter	Fräul. Grohmann.
Kosalie, Stöbels Nichte	Fräul. Ueg.
Krautmann, ein Doctor	Herr Eichberger.
Gotthold, dessen Sohn	Herr Grundner.
Sturmwald, ein invalider Hauptmann	Herr Simons.
Sichel, ein Chirurgus	Herr Grevenberg.
Gallus, Bedienter eines Patienten	Herr Khayda.
Ein Polizei-Commissair	Herr Robiczek.

Ort der Handlung: Eine kleine Stadt.

Zum Schluß:

Aus Gefälligkeit für den Benefizianten:

Vorstellung

der

hiesigen humoristischen Gesellschaft „Vitriul“:

Rappelterausch-Tsching-Tsching-Bum,

Komische Scene und chinesischer Marsch im Costüm.

Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein

Carl Simons.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Für die geehrten Abonnenten bleiben die Plätze bis 12 Uhr Mittags reservirt und muß später darüber anderweit verfügt werden.
Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Cassenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

J. W. Benschberg.

Stadt-Theater in Düsseldorf.

Dienstag, den 27. Januar 1863:

Abonnement suspendu.

Zum Benefiz des Opersängers Hrn. Carl Simons.

Neu einstudirt:

Der Apotheker

und

der Doktor.

Komische Oper in 2 Akten nach dem Französischen von M. de la Harpe. Musik von Dittersdorf.

Stöbel, ein Apotheker
 Claudia, dessen Frau
 Leonore, beider Tochter
 Rosalie, Stöbels Nichte
 Krautmann, ein Doctor
 Gotthold, dessen Sohn
 Sturmwald, ein invalider Hauptmann
 Sichel, ein Chirurgus
 Gallus, Bedienter eines Patienten
 Ein Polizei-Commissair

Herr Albes
 Frau Albes
 Fräul. Grohmann
 Fräul. Ueg
 Herr Eichberger
 Herr Grundner
 Herr Simons
 Herr Grevenberg
 Herr Khayda
 Herr Robiczek

Ort der Handlung

Aus Gefälligkeit
von

Benefizianten:

hiesigen humoristische
Rappelterausch- „Vitriol“:
Tsching-Bum,

Komische Scene und chinesischer Marsch im Costüm.

Zu dieser seiner Benefiz-Vorstellung ladet ergebenst ein

Carl Simons.

Preise der Plätze:

Loge und Sperrsiß 17½ Sgr. — Parterreloge 16 Sgr. — Parterre 10 Sgr. — Gallerie 5 Sgr.

Für die geehrten Abonnenten bleiben die Plätze bis 12 Uhr Mittags reservirt und muß später darüber anderweit verfügt werden. Der Tagesbillet-Verkauf findet im Kassazimmer des Theaters von früh 10 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr statt.

Caffenöffnung 5 Uhr. Anfang 6 Uhr. Ende 9 Uhr.

J. W. Benschberg.